

Oktober 2023

SCHERR-INFO

TAGESSCHULE SCHERR ZÜRICH

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Es waren ereignisreiche Wochen und Monate, die hinter uns liegen. Die Zeit zwischen Herbst- und Weihnachtsferien war geprägt von schönen Veranstaltungen wie dem Räbe-Liechtli-Umzug und der Erzählnacht. Der Dezember glänzte mit verschiedenen vorweihnachtlichen Aktivitäten (siehe S.5).

Hinter den Kulissen war auch das Schulteam gefordert. Die externe Schulevaluation, welche in jeder Schule alle fünf Jahre durchgeführt wird - fand direkt nach den Herbstferien statt (S. 2). Die Klassen 6B und 3B geben einen Einblick, was bei Ihnen so los war (S. 4 / 5 / 6), wir danken den jungen Schreibenden herzlich für ihren Beitrag!

Eine aufregende, intensive Zeit liegt hinter uns. Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Festtage, erholsame Ferien und einen geglückten Start ins Jahr 2024. Wir freuen uns, Ihre Kinder am 08. Januar 2024 wieder an der Schule zu begrüßen!



Petra Ketelsen / Yvonne Lötscher
Schulleitung

EXTERNE SCHULEVA-
LUATION

S. 2

NEWS AUS DER BE-
TREUUNG

S. 3

DANCING CLASS-
ROOM

S. 4

AUS DEM SCHULALL-
TAG:

Kerzenziehen, Samichlaus,
Ausflüge

S. 5/6

WIEDERKEHRENDE IN-
FORMATIONEN

S. 7

TERMINE

In der Beilage / auf Home-
page

Das Signet unerer El-
ternmitwirkung...



...machen Sie mit!

EXTERNE SCHULEVALUATION – SCHLUSSBERICHT LIEGT VOR

Die externe Evaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung findet in allen Schulhäusern des Kantons Zürich im Fünfjahres-Rhythmus statt. Sie bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussen-sicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit. Mit der Evaluation erhält die Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis. Sie gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität. In der Schule Scherr fand der Evaluationsbesuch vom 23.-25. Oktober 2023 statt. Bereits im Vorfeld wurden Lehr- und Betreuungspersonen, Eltern und Schüler*innen ab der 4. Klasse schriftlich befragt. Für die neue Schulleitung ist die Evaluation so nah nach dem Stellenantritt ein Geschenk. Die Befunde liefern – zusammen mit den persönlichen Erfahrungen und dem Wissen der Schulbehörde und dem Team – wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Schule Scherr. Das positive Ergebnis ist erfreulich und wieder-spiegelt die wertvolle Arbeit der vergangenen Jahre. Natürlich hat auch die Schule Scherr Entwicklungspotential. Dieses sehen wir insbesondere bei den Themen Beurteilungspraxis, der Zusammenarbeit im Schulteam und der Digitalisierung im Unterricht. Sie finden den vollständigen Bericht auf unserer Homepage.



Schulgemeinschaft

Das Schulteam stärkt mit abgesprochenen Werthaltungen und abwechslungsreichen Anlässen eine respektvolle Gemeinschaft. Auf Schul-, Klassen- und Betreuungsebene können die Schulkinder altersgerecht mitwirken.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen aufmerksam für ein lernförderliches Klima in den Klassen. Sie strukturieren den Unterricht klar und begünstigen mit kognitiv aktivierenden Aufgabenstellungen die Festigung von Lerninhalten.



Individuelle Förderung

Die Fach- und Lehrpersonen begleiten die Schulkinder beim Lernen aufmerksam und stellen differenzierte Lernangebote zur Verfügung. Die sonderpädagogische Förderung erfolgt systematisch und gut auf den Regelunterricht abgestimmt.



Beurteilungspraxis

Die Leistungen beurteilen die Lehrpersonen gross-teils kriteriengeleitet, sie setzen verschiedene auch förderorientierte Formen ein. Eine vergleichbare, ab-gesprochene Beurteilungspraxis ist an der Schule nicht etabliert.



Digitalisierung im Unterricht

Der Umgang mit digitalen Medien und deren An-wendung sind konzeptionell verankert. Der Einsatz im Unterricht findet unterschiedlich regelmässig und lernförderlich statt. Ein koordiniertes Präventionsan-gebot ist kaum gegeben.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam bietet den Schulkindern ein verlässliches Umfeld mit meist bedürfnisgerechten, altersadäquaten Angeboten. Abgesprochene Ver-haltensgrundsätze unterstützen ein friedliches Mit-einander.



Zusammenarbeit im Schulteam

Das Schulteam pflegt im Alltag eine unterstützen-de Zusammenarbeit und tauscht sich regelmässig zu pädagogischen sowie kindbezogenen Belangen aus. Die Qualität der Kooperation reflektiert es punk-tuell.



Schulführung

Die Schule wird im personellen sowie pädagogi-schen Bereich aufmerksam sowie entwicklungsori-entiert geführt. Die Organisation ist zweckmässig, die Kommunikation transparent gestaltet.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule verfolgt kontinuierlich wesentliche Ent-wicklungsvorhaben. Diese geht sie weitgehend systematisch an. Errungenschaften sind passend dokumentiert und gesichert.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern regelmässig über ge-samtschulische, klassen- und kindbezogene The-men und bietet ihnen passende Kontaktmöglichkei-ten. Die Elternmitwirkung ist gut verankert und ar-beitet engagiert mit der Schule zusammen.

INFORMATIONEN AUS DER BETREUUNG

NEUE IMPULSE IM BETREUUNGSTEAM

In diesem Jahr hat sich unser Betreuungsteam intensiv mit dem Konzept der "Neuen Autorität" auseinandergesetzt und wir freuen uns, die positiven Veränderungen mit Ihnen teilen zu können. Die "Neue Autorität" hat wesentlich dazu beigetragen, unsere gemeinsame Haltung zu stärken und die Entwicklung des Teams voranzutreiben. Bei der Umsetzung legen wir besonderen Wert auf eine präzise und achtsame Begleitung der Kinder, um ihre individuellen Bedürfnisse bestmöglich zu unterstützen.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg zu vertiefen. Diese Weiterentwicklung wird dazu beitragen, die Präsenz im Betreuungsteam weiter zu stärken und einen respektvollen Umgang miteinander zu fördern.

FOOD-MONITORING: NACHHALTIGKEIT UND AUSGEWOGENHEIT IN UNSERER BETREUUNG

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit und ausgewogene Ernährung in der Betreuung intensiviert. Unser Food-Monitoring liefert erfreuliche Ergebnisse, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Die gemessenen Lebensmittelverluste bei den Teller-Rückläufen belaufen sich auf lediglich 18g/Teller, was deutlich unter den von der Stadt angestrebten 30g/Teller liegt. Dies zeigt unser Engagement gegen Lebensmittelverschwendung und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Auch im Bereich der ausgewogenen Ernährung verzeichnen wir positive Entwicklungen. Die gemessenen Werte zeigen, dass wir gut auf Kurs sind, die Empfehlungen von nutrimenu.ch einzuhalten. Die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder stehen dabei im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

WINTERLICHE VITAMINPOWER UND WOHLFÜHLMOMENTE

In dieser winterlichen Jahreszeit liegt uns das Wohlbefinden Ihrer Kinder besonders am Herzen. Daher haben wir unser Obstangebot um

zusätzliche Orangen und Clementinen erweitert. Diese vitaminreichen Früchte sollen nicht nur den Geschmackssinn ansprechen, sondern auch das Immunsystem stärken und die Gesundheit Ihrer Kinder unterstützen.

Außerdem erfreut sich unser Suppenangebot bei den Kindern großer Beliebtheit. Die warmen und nahrhaften Suppen sind nicht nur eine schmackhafte Alternative, sondern tragen auch dazu bei, die Körpertemperatur zu regulieren und wichtige Nährstoffe aufzunehmen.

ELTERN WARTEN BITTE DRAUSSEN AUF IHRE KINDER

An der Schule Scherr achten wir darauf, dass sich nur berechtigte Personen innerhalb der Schulgebäude aufhalten; sprich Schulpersonal oder externe Personen, die einen Termin in der Schule wahrnehmen. Wenn wir jemanden Unbekanntes in den Schulgebäuden antreffen, fragen wir die Personen üblicherweise, aus welchem Grund sie sich im Schulhaus befinden.

Immer wieder treffen wir dabei Eltern an, die ihre Kinder nach Schulschluss abholen. Gerade in der kalten, nassen Jahreszeit ist es für viele Eltern einladend, die Wartezeit bis zum Gong im Schulhaus zu verbringen. Dies erschwert es uns aber, den Überblick zu behalten. Daher bitten wir alle Eltern, welche ihre Kinder abholen möchten, draussen auf ihre Kinder zu warten. Bei Regen kann auch gerne der Unterstand vor dem Neubau genutzt werden.

Ausnahmen sind möglich und logisch. Ein gängiges Beispiel ist, wenn man die Kinder innerhalb der Unterrichtszeiten abholt (z.B. für einen Arztbesuch). Dann ist es selbstverständlich möglich, ins Schulhaus zu kommen und das Kind beim Klassenzimmer abzuholen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

ABSCHLUSSFEST DANCING CLASSROOMS 6. KLASSEN

«Es ist so weit! Die Dancing Classrooms Aufführung beginnt», das hatte wahrscheinlich jeder im Kopf, als wir vor der Türe des Saals standen, perfekt gestylt und schön geschminkt. Beide 6. Klassen hatten 18 lehrreiche und anstrengende Tanzlektionen mit der Tanzlehrerin Ilona Kollbrunner hinter sich. An vielen Montagen und Dienstagen lernten wir während Videolektionen und Bud-dylektionen sowie am Styling Day alles, was sich um Paartanz dreht. Gemeinsam haben wir sechs Paartänze und drei Line Dances gelernt, damit wir sie den Eltern präsentieren können. Von unwilligen Kindern wurden wir zu eleganten Tänzern und Tänzerinnen, die alle sehr beeindruckt haben.



Ohne unsere Tanzlehrerin hätten wir das niemals geschafft, doch auch die aufkommende Freude war ein tatkräftiger Un-

terstützer unseres Tanzprojekts. Bei der Generalprobe am Nachmittag gingen wir erstmals alles durch und uns wurde auch der Ablauf erklärt, so dass wir nun wussten, in welcher Reihenfolge alles ablief. Es gab zwar einige Komplikationen, doch jetzt stehen wir hier vor der Saaltür, während wir das Gemurmel der Eltern von drinnen hören können. Zuerst ging die A-Klasse hinein, während wir beim Warten vor Nervosität fast platzten. Als sich die Türen für uns öffneten, wurden wir von tosendem Applaus begrüsst. Winkend schritten wir die Menge entlang und platzierten uns auf der Bühne. Die Tanzvorführungen konnten nun starten.

Zuerst führten die Kinder der A-Klasse ihre drei Tänze vor. Sie begannen mit Merengue, gefolgt vom Tango und



zum Schluss präsentierten sie den Walzer. Vor jedem Tanz zeigten die Kinder eine Präsentation, die mit Tänzen zu tun hatte. Danach kam das Demo-Paar, je zwei Kinder, die den folgenden Tanz, ganz

alleine vorführten. Nach diesen drei Tänzen kamen wir Kinder der B-Klasse dran. Auch wir führ-



ten drei Tänze vor: Foxtrott, Rumba und Swing. Zwischen diesen Tänzen zeigten auch wir kurze Präsentationen und einen Sketch. Trotz grosser Aufregung und grossem Publikum glückte uns alles. Uff!

Zum Schluss versammelten sich alle Kinder auf der Tanzfläche, um die drei Line Dances vorzuführen. Freudig wirbelten wir bei der Polka im Kreis, rhythmisch und cool tanzten wir synchron beim Stomp und dank der Unterstützung des Publikums gelang uns auch der Cha-Cha-Slide. Jetzt kam die grosse Überraschung: Wir durften einen Familienangehörigen auf die Tanzfläche bitten, um mit ihm den Merengue zu tanzen. Obwohl es ziemlich eng war, hatten alle grossen Spass.



Erleichtert, aufgekratzt und immer noch ein wenig aufgeregt genossen wir den anschliessenden Apéro zusammen mit den Gästen. An dieses Fest werden sich alle noch lange mit Begeisterung erinnern.

Text von Eva aus der 6B

ADVENTSKALENDER SCHERR

An jedem Schultag geht ein Türchen mit einer Überraschung auf. Wir hatten bereits den Jogging-Hosen-Tag, die Pausen-Disco und den Putz-dich-raus-Tag. Wir dekorierten unsere Fenster weihnachtlich und die Kinder durften die nächste Turnstunde selbst planen. Was kommt wohl noch alles bis Weihnachten?



Auch die Horte Scherr 2 und 3 haben einen Adventskalender für die Nachmittagskinder mit Angeboten erstellt. So wird nun fleissig, gebastelt, gebacken, Geschichten gehört, Strom erzeugt, Theater gespielt und noch viel mehr.

DIE TONHALLE

Am Morgen vom 11. Dezember ging die Klasse 3b in die Tonhalle.

In der grossen Halle trafen sie auf Johanna und Yvonne. Yvonne führte sie in die kleine Halle.

Schön war sie, die kleine Halle.

Haika Lübcke, die Flötistin, spielte ihnen etwas auf der Querflöte und auf dem Piccolo vor. Die Querflöte hatte 40 Töne, das Piccolo 35 Töne. Haika Lübcke spielte echt gut Flöte. Die 3b stellte ihr lauter Fragen.

Als sie fertig waren gingen sie in den grossen Saal. Dort hörten sie sich eine Probe vom Tonhalleorchester an. Sie klang wunderschön, aber manchmal war es ganz schön laut.

Als die Probe vorbei war ging die 3b aus dem Saal und setzte sich auf ein gemütliches blaues Sofa, dann durften sie Yvonne auch Fragen stellen. Danach mussten sie leider wieder ins Tram steigen.

Text der Klasse 3B



KERZENZIEHMASCHINE

Diesen Advent haben wir uns, als Ersatz für den Brennofen im Werkraum, eine kleine Kerzenziehmaschine angeschafft. Sie umfasst 5 Gefässe, kann also mit Weiss und vier weiteren Wachs-Farben gefüllt werden. Die Lehr- und Betreuungspersonen können die Maschine vor Ort nutzen und diese beliebte Kunst mit den Kinder ausführen. Dies ermöglicht uns diese Tätigkeit auch während dem ganzen Jahr auszuführen.

SAMICHLAUS

Am Morgen des 6. Dezember besuchte der Samichlaus und der Schmutzli diverse Kindergärten und Klassen. Er sagt den Kindern nicht mehr, was sie nicht gut machen, sondern las eine Geschichte vor und verteilte die Leckereien.



Elterndelegiertenversammlung

Montag, 04. März 2024

19.30 Uhr / Mehrzweckraum

Elternmitwirkung

Sie sind herzlich willkommen!

AUSFLUG INS KUNSTHAUS

Es ist der 28.11.2023. Die Klasse 3b fährt am Morgen mit dem Tram zum Kunsthaus.

Dort angekommen erwartet uns Frau Brand. Dann sind wir ins Atelier gegangen. Wir haben einen Workshop über Meret Oppenheim gebucht. Dann hat sie eins von den verrücktesten Kunstwerken gezeigt. Nämlich eine Tasse mit Fell überzogen. Das steht in einem Museum in New York. Dann sind wir durch einen langen unterirdischen Gang gelaufen. Oben an der Decke gab es Steine die bedeuteten, dass man unter dem Meeresboden und unter den Eisbergen läuft. Dann sind wir in den alten Bau gegangen. Dort waren ein paar Bilder die über 500 Jahre alt sind. Danach sind wir ein bisschen gelaufen und haben uns eine Figur angeguckt. Wir fragten uns was das sein könnte. Frau Brand hat es uns verraten es ist nämlich eine Statue von Meret Oppenheim. Nachdem sie uns die Statue gezeigt hat gingen wir durch den Tunnel zurück in das neue Kunsthaus. Dann gingen wir zurück ins Atelier. Dort haben wir noch eigene Kunstwerke gemacht, das war toll.

Text der Klasse 3B

KUNTERBUNTES AUS DEM SCHULALLTAG (AUSWAHL)

- Bis Ende Dezember steht in der Eingangshalle im Neubau ein wunderschön dekoriertes Weihnachtsbaum
- Ab Januar wird Max Eberlein an der Schule Scherr seinen Zivildienst absolvieren. Herzlich willkommen!
- Die Erzählnacht war auch 2023 ein voller Erfolg und ist ein beliebter Anlass bei den Kinder
- Wir erfreuen uns am Adventssingen der Unter- und Mittelstufe
- Die Klasse 1A hat kreative Grittbänzen gebacken – mmmh, fein!
- Die Waldtage im Kindergarten finden auch in den Wintermonaten statt – die Kinder freuts!
- Die Klassen der Unterstufen haben pro Klasse einen Adventsreifen gebastelt. Sie verleihen dem Parterre Altbau festlichen Glanz
- Das Angebot OpenSunday im Scherr ist kostenlos und zieht jeden Sonntag viele Kinder aus der Umgebung an.
- Die Horte haben sich zum Ziel gesetzt, den Kindern stets einen gesunden Znüni zu offerieren – kleine Ausnahmen vorbehalten
- Die Mittelstufe trifft sich neu wöchentlich am Mittelstufentreff mit allen Schüler*innen und Lehrpersonen in der Pausenhalle für ein kurzes Get-Together. Mitarbeiter*innen stellen sich vor, es wird gesungen, getanzt und ähnliches. So wird die soziale Gemeinschaft gestärkt.

Oktober 2023
WIEDERKEHRENDE INFORMATIONEN

KRANKE KINDER

Vereinzelt schicken Eltern ihr krankes Kind in die Klasse oder den Hort. Kranke Kinder dürfen die Klasse und den Hort nicht besuchen – die Lehrpersonen und Hortleitenden schicken sie wieder nach Hause (städtische Vorgabe).

FRAGEN ZUR TAGESSCHULE

Wenn Sie Fragen zur Tagesschule, zur Menü-planung, den Produkten unserer Küchen, zu den Abläufen im Open Restaurant usw. haben, zögern Sie nicht, Betreuungspersonen oder die Leitung Betreuung zu kontaktieren. Wir können Sie auch zu einem Besuch im Open Restaurant oder in die Produktionsküche der Menu and More AG einladen.

*Sie finden unsere
Menüpläne auf
der Homepage.*



ERNÄHRUNG AN DER TAGESSCHULE

Im Scherr-Info vom Dezember 2020 (siehe Homepage) informierten wir Sie auf sechs Seiten über die Verpflegung der Schulkinder an den Schulen der Stadt Zürich (Vorgaben, Spielraum der einzelnen Schule, Esskultur an der Schule Scherr u.a.).

Informationen zur Tagesschule

www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule

Permanente Fundsachenausstellung

Neubau Untergeschoss
während Öffnungszeiten Schulgebäude
Schauen Sie vorbei – nehmen Sie Ihre Sachen mit!

KONTAKT MIT DER SCHULE

Wenden Sie sich bei Fragen an die Lehrpersonen, die Hortleitenden, den Leiter Betreuung oder an die Schulleitung – die Kontaktformulare finden Sie auf unserer Homepage.

SCHULLEITUNG

Petra.ketelsen@schulen.zuerich.ch
yvonne.loetscher@schulen.zuerich.ch
044 / 413 04 02

KANTONALE SCHULBEURTEILUNG

Den Schlussbericht der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung über unsere Arbeit für die Kinder finden Sie auf unserer Homepage. Die nächste Evaluation findet 2028 statt.

BEHÖRDENMITGLIEDER

Peter Schneider, Aufsichtskommissionspräsident Oberstrass, und Maria-Luisa Scialdone, schulhausverantwortliches Schulbehördenmitglied, sind im Schuljahr 23/24 die der Schule Scherr zugeteilten Behördenmitglieder. Sie besuchen die Schulteammitglieder im Unterricht und in den Betreuungseinrichtungen und sind Ansprechpartner*in der Schulleitung.

peter.schneider@schulen.zuerich.ch

maria-luisa.scialdonepluess@schulen.zuerich

Oktober 2023

SCHULPARLAMENT

Unser Schulparlament ist aktiv. Die Kinder können via Delegierte ihrer Klasse Schulprojekte initiieren.



Absenzen

Bitte melden Sie Ihr Kind bei Krankheit, Zahnarztbesuchen, dem Bezug von Jokertagen usw. von der Tagesschule ab:

- Mo-Fr zwischen 7.30 und 8.00 Uhr
- Telefonnummer 044 / 413 04 06 oder per Email an Anita.Isele@schulen.zuerich.ch
- Das Schulleitungssekretariat leitet Ihre Nachricht an die Betreuungs- und Lehrpersonen weiter.

Wünschen die Eltern ihre Kinder ausnahmsweise über die 2 Jokertage hinaus vom Unterricht zu befreien, reichen sie der Schulleitung ein begründetes Gesuch ein.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich über die Tagesschule Scherr kundig zu machen:

- Scherr-Info April 2019 / S. 2 - 4 / [Eckpfeiler der Tagesschule Scherr](#) / siehe Homepage Schule
- Scherr-Info September 2019 / S. 9 / [Open Restaurant](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- Scherr-Info Dezember 2019 / S. 2 & 3 / [Wichtige Eckpfeiler](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- Scherr-Info Februar 2020 / S. 1 & 8 / [Fakten zur Tagesschule](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- Scherr-Info Juli 2020 / S. 3-5 [Individuelle Lernzeit](#) / S. 5 Insel / S. 9-12 Flyer Betreuung Scherr
- Scherr-Info Dezember 2020 / S. 2-6 / [Wissenswertes über die Verpflegung](#) an unserer Schule
- Scherr-Info Juli 2021 / S. 4-5 / [Umfrage zur Tagesschule unter den Kindern](#) der Schule Scherr
- [Flyer «Tagesschule 2025 – Pilotprojekt der Stadt Zürich»](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- [Flyer «Tagesschule 2025 – Informationen zur Zuteilung»](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- [Präsentation «Pilotprojekt Tagesschule Scherr 2025»](#) / siehe Homepage Schule Scherr
- Schulamt Stadt Zürich / [Information Tagesschule](http://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule) / www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule

Herausgeber

Schulleitung Tagesschule Scherr

Stapferstrasse 54, 8006 Zürich

Schulleitung / 044 413 04 02

Yvonne.loetscher@schulen.zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/scherr

Verteiler

Schüler*innen Schule Scherr

(einige gedruckte Exemplare pro Klasse)

Eltern Scherr-Kinder (elektronisch)

Mitarbeitende Schule Scherr (elektronisch)

Kursleiter*innen Schülerclub & Freiwillige Sportkurse

Gabriela Rothenfluh, Präsidentin Kreisschulbehörde (KSB)

Peter Schneider, Aufsichtskommissionspräsident

Maria-Luisa Scialdone, schulhausverantwortliches KSB-Mitglied

Stabsstelle Unterricht & Betreuung (Kreisschulbehörde)

Schulsozialarbeiter

Schulleitung & Leitung Betreuung Schulen Hutten & Weinberg/Turner & Riedtli

Schulleitung Neue Schule Zürich

Leiterinnen Heimatkundliche Sprachkurse (China & Japan)

Leiterin Schülergarten (Areal Schule Scherr)

www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/scherr